

# Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG .....	13
ERSTER TEIL: DIE BOTSCHAFTERKONFERENZ ALS INSTITUTION .	17
I. Frühere Botschafterkonferenzen .....	17
II. Die Einsetzung der Pariser Botschafterkonferenz .....	19
III. Die Botschafter .....	21
IV. Die Organe der Botschafterkonferenz .....	32
V. Das Verhältnis der Botschafterkonferenz zu den übrigen interalliierten Institutionen .....	42
VI. Deutschland und die Botschafterkonferenz .....	47
VII. Auftakt. Die Kriegsverbrecherfrage, der Kapp-Putsch und der belgisch-französische Einmarsch in den Maingau (10. 1.–6. 4. 1920) .....	51
ZWEITER TEIL: GRENZZIEHUNG UND TERRITORIALE NEUORDNUNG EUROPAS .	62
I. Die deutschen Grenzen .....	62
1. Die Saar und Eupen-Malmedy .....	62
2. Schleswig .....	65
3. Allenstein, Marienwerder und die Weichselgrenze .....	69
4. Danzig .....	75
5. Oberschlesien .....	84
a) Die Vorbereitung der Volksabstimmung .....	84
b) Das Oberschlesien-Plebiszit und der polnische Aufstand vom Mai 1921 .....	90
c) Der englische Teilungsplan .....	93
d) Die Anrufung des Völkerbundes .....	95
e) Die Teilungsempfehlung des Völkerbundes und die Oberschlesienentscheidung der Botschafterkonferenz .....	96
f) Die Teilung Oberschlesiens und die Auflösung der Plebiszitkommission .....	98
g) Die Konsequenzen der Teilung .....	100

II. Die russischen Grenzgebiete .....	101
1. Bessarabien .....	102
2. Der polnisch-sowjetische Krieg und der Wilna-Konflikt .....	106
a) Die Botschafterkonferenz und die Anfänge des polnisch-sowjetischen Krieges .....	106
b) Die sowjetische Niederlage vor Warschau und der Friede von Riga .....	111
c) Der polnische Handstreich auf Wilna .....	111
3. Memel, Litauen und die polnischen Ostgrenzen .....	113
a) Das Provisorium Memel und die Botschafterkonferenz .....	113
b) Die Arbeiten des Memel-Komitees der Botschafterkonferenz .....	115
c) Der litauische Handstreich auf Memel und die Gegenmaßnahmen der Botschafterkonferenz .....	116
d) Das Problem der polnischen Ostgrenzen .....	117
e) Die Commission extraordinaire der Botschafterkonferenz verhandelt in Memel .....	118
f) Die Memelentscheidung der Botschafterkonferenz .....	118
g) Die Anerkennung der polnischen Ostgrenzen .....	119
h) Die Pariser Verhandlungen über ein Autonomiestatut für Memel ..	121
i) Die Memel-Konvention des Völkerbundes .....	123
j) Der Konflikt zwischen Litauen und der Botschafterkonferenz .....	124
4. Die Botschafterkonferenz und die Probleme der osteuropäischen „Zwischenzone“ .....	126
III. Der Donau- und Balkanraum .....	128
1. Teschen, Spisz und Orawa .....	129
a) Die Anfänge des Teschenkonflikts .....	129
b) Das Scheitern der vorgesehenen Volksabstimmung .....	130
c) Der Plan einer Vermittlung durch den belgischen König .....	131
d) Die Teschen-Verhandlungen auf der Konferenz von Spa .....	133
e) Die Teschenentscheidung der Botschafterkonferenz .....	134
f) Die Problematik der Teschenentscheidung .....	137
g) Die Botschafterkonferenz und der polnisch-tschechoslowakische Streit um Jaworzina .....	139
h) Die Anrufung des Völkerbundes und das Gutachten des Internationalen Gerichtshofes zur Jaworzinafrage .....	141
2. Kärnten und Steiermark .....	144
a) Die Plebiszitentscheidung der Friedenskonferenz .....	144
b) Die Vorbereitung der Volksabstimmung .....	145
c) Radkersburg und Spielfeld .....	147
d) Italienisch-österreichische Kontakte .....	148
e) Der jugoslawische Einmarsch in das Plebiszitgebiet und die Reaktion der Botschafterkonferenz .....	150
f) Belgrad beugt sich der Botschafterkonferenz .....	151

3.	Der ungarische Friedensvertrag .....	154
	a) Die Note der Botschafterkonferenz vom 2. Februar 1920 zur Frage der ungarischen Thronfolge .....	154
	b) Die Beratungen des Obersten Rats und der Botschafterkonferenz über die ungarischen Gegenvorschläge .....	156
	c) Das Revisionsversprechen des „Lettre d'envoi“ .....	157
4.	Das Burgenland und die Restaurationsfrage .....	159
	a) Ungarisch-französische Geheimverhandlungen über eine mögliche Revision des Friedensvertrags .....	159
	b) Die Position der italienischen Regierung .....	161
	c) Die ungarische Innenpolitik: Der Konflikt zwischen Legitimisten und Nationalisten .....	162
	d) Die Botschafterkonferenz und die interalliierten Organe in Ungarn .....	164
	e) Die Botschafterkonferenz fordert die Übergabe des Burgenlandes an Österreich .....	166
	f) Der erste Rückkehrversuch Karls von Habsburg im März 1921 ....	167
	g) Ungarn verhindert die Inbesitznahme des Burgenlandes durch Österreich .....	169
	h) Die „Kirchschlag-Affäre“ .....	171
	i) Ein Ultimatum der Botschafterkonferenz und italienisch-tschechoslowakische Vermittlungsbemühungen .....	171
	j) Der Toretta-Plan und die Entstehung des Protokolls von Venedig .	172
	k) Der zweite Rückkehrversuch Karls von Habsburg im Oktober 1921 .....	175
	l) Der Konflikt zwischen der Botschafterkonferenz und der Kleinen Entente .....	176
	m) Der Ausschluß der Habsburger von der ungarischen Thronfolge ...	178
	n) Die Anwendung des Venedig-Protokolls: Die Volksabstimmung in Sopron und Umgebung .....	179
5.	Die albanischen Grenzen und die Janina-Korfu-Krise .....	182
	a) Die Betrauung der Botschafterkonferenz mit der Albanienfrage ..	182
	b) Der Völkerbund anerkennt die Zuständigkeit der Botschafterkonferenz .....	185
	c) Die Entscheidung der Botschafterkonferenz über den Status und die Grenzen Albanien .....	185
	d) Jugoslawischer und griechischer Widerstand .....	188
	e) Der Beginn der albanischen Grenzziehung .....	189
	f) Der Tellini-Rapport vom 7. Februar 1923 .....	191
	g) Der Janina-Mord .....	191
	h) Mussolinis Reaktion: Die Besetzung der Insel Korfu .....	192
	i) Der Janina-Korfu-Konflikt vor dem Völkerbund und der Botschafterkonferenz .....	193
	j) Poincaré entscheidet sich für die Botschafterkonferenz .....	194
	k) Die Botschafterkonferenz bestraft Griechenland und erreicht die Räumung Korfus .....	197
	l) Der Abschluß der albanischen Grenzziehung .....	201

IV. Die „Große Grenzzieherin“ und die Schwächen der europäischen Territorialordnung nach dem Ersten Weltkrieg .....	202
---	-----

DRITTER TEIL: ABRÜSTUNG, MILITÄRKONTROLLE UND SANKTIONEN .....	209
---	-----

I. Die Abrüstung Deutschlands .....	212
1. Die Phase der effektiven Abrüstung. 1920–1921 .....	212
a) Das Verhältnis der Botschafterkonferenz zu den Kontrollkommissionen .....	212
b) Die Zusammenarbeit von Botschafterkonferenz und Oberstem Rat in der Entwaffnungsfrage .....	217
c) Die Botschafterkonferenz und die „Märzsanktionen“ des Jahres 1921 .....	219
d) Das Londoner Ultimatum vom Mai 1921 .....	220
e) Die Teilung der Kriegsbeute: Das Kreuzermaterial .....	222
f) Ein Großraumzeppelin für die Vereinigten Staaten .....	223
g) Die Botschafterkonferenz, die Neutralen und der Versailler Vertrag .....	224
h) Die „industrielle Abrüstung“ Deutschlands .....	226
i) Die Frage einer permanenten Militärkontrolle: Die Luftfahrtklauseln des Versailler Vertrags .....	229
2. Die Phase der Stagnation: Genua-Konferenz, Ruhrkrise und Kronprinzenaffäre. 1922–1923 .....	232
a) Der Curzon-Plan für die Umgestaltung der Militärkontrolle .....	232
b) Der alliierte Vorschlag zur Einrichtung von „Garantiekomitees“ ..	234
c) Der D’Abernon-Rathenau-Plan einer internationalen Kontrollkommission .....	235
d) Die Gausse „Aufzeichnung“ vom März 1922 zur Frage der Botschafterkonferenz .....	236
e) Genua, Rapallo und die Botschafterkonferenz .....	237
f) Die deutsche „Mantelnote“ zur Entwaffnung und das alliierte 5-Punkte-Programm vom September 1922 .....	239
g) Die Passau-Ingolstadt-Affäre .....	241
h) Die Ruhrbesetzung und die Botschafterkonferenz .....	244
i) Das Ringen um die Wiederaufnahme der Militärkontrolle .....	244
j) Die Note der Botschafterkonferenz vom 3. Oktober 1923 .....	248
k) Die Zeigner-Rede und die Note der Botschafterkonferenz vom 3. November 1923 .....	250
l) Die Rückkehr des Kronprinzen, der Hitler-Putsch und das französische Verlangen nach Sanktionen .....	250
m) Frankreich lenkt ein: „Kronprinzen“- und „Kontrollnote“ vom 21. November 1923 .....	254
n) Neue Richtlinien für die Arbeit der Kontrollkommissionen .....	256

3. Die Phase der Liquidation: Von der Wiederaufnahme der Kontrolle bis zum Genfer Abrüstungsprotokoll. 1924–1926 .....	257
a) Deutschland läßt die Wiederaufnahme der Kontrolle zu .....	257
b) Der MacDonald-Plan vom Mai 1924 zur Beendigung der Militärkontrolle .....	259
c) Die Chequers-Note und die deutsche Zustimmung zur Generalinspektion .....	260
d) Die Labour-Regierung MacDonald und die Zukunft der Botschafterkonferenz .....	261
e) Die Generalinspektion und der Entschluß zur Nichträumung der Kölner Zone .....	263
f) Stresemanns Vorschlag eines „Rheinpaktes“: Die Anfänge der Locarno-Politik .....	267
g) Das Ergebnis der Generalinspektion und die alliierte Kollektivnote vom 4. Juni 1925 .....	267
h) Die Botschafterkonferenz und der „Geist von Locarno“ .....	269
i) Die Pariser Novembervershandlungen über Entwaffnung und Rheinlandräumung .....	270
j) Das Problem der Anschlußkontrolle durch den Völkerbund gemäß Art. 213 des Versailler Vertrags .....	273
k) Die Entstehung des deutsch-alliierten Luftfahrtabkommens vom Mai 1926 .....	274
l) Stagnation und neue Schwierigkeiten bei der Militärkontrolle .....	277
m) Der deutsche Völkerbundsbeitrag: Ein neuer Anstoß .....	280
n) Der Chamberlain-Plan zur Beendigung der Militärkontrolle .....	280
o) Die Verhandlungen über die Abberufung der Militärkontrollkommission in Paris, Genf und Berlin .....	281
p) Die Einigung in Genf: Das neue Investigationsprotokoll vom 11. und das Schlußprotokoll vom 12. Dezember 1926 .....	285
4. Die Phase der Beobachtung: Vom Abzug der Militärkontrollkommission bis zum Ende der Botschafterkonferenz. 1927–1931 .....	287
a) Die deutsch-alliierte Verständigung in der Ostbefestigungs- und Kriegsmaterialfrage .....	287
b) Die Abberufung der Militärkontrollkommission aus Berlin und die Richtlinien der „Experts Militaires“ .....	289
c) Die Auseinandersetzung über das Inspektionsrecht der „Experts Militaires“ .....	291
d) Die Botschafterkonferenz aus deutscher Sicht .....	293
e) Die Genfer Beratungen der „Locarnomächte“ vom Juni 1927: Auflösung der Botschafterkonferenz oder deutsche Beteiligung? ..	294
f) Die restriktiven Richtlinien der englischen Regierung für die weitere Arbeit der Botschafterkonferenz vom März 1927 .....	296
g) Randprobleme der deutschen Entwaffnung: Reichswehrkapellen und „Luftlisten“ .....	299
h) Wiederaufrüstungspläne der Reichswehr: Grenzschutz und Landesschutz .....	300
i) Chamberlains Bemühungen um die Abberufung der „Experts Militaires“ .....	301

j) Die Botschafterkonferenz und das Problem der deutschen Vertragsverletzungen .....	305
k) Der Cambon-Massigli-Plan für eine ständige Botschafterkonferenz .....	306
l) Der französische Wunsch nach einem Fortbestehen des Versailler Militärkomitees .....	308
m) Das deutsch-alliierte Abrüstungsprotokoll vom 10. Januar 1930 und die Rückberufung der „Experts Militaires“ .....	309
n) Die Botschafterkonferenz und Probleme der Rheinlandräumung ..	310
o) Die letzten deutsch-alliierten Entwaffnungsverhandlungen und die Schlußnotifizierung an den Völkerbund .....	311
p) Die Auflösung des Versailler Militärkomitees und das Ende der Pariser Botschafterkonferenz .....	313
II. Die Abrüstung der ehemaligen Verbündeten Deutschlands .....	314
1. Bulgarien .....	315
2. Ungarn .....	322
3. Österreich .....	330
III. Das Problem der Abrüstung der ehemaligen Feindstaaten .....	337
SCHLUSS: DER AREOPAG DER SIEGERMÄCHTE .....	340
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....	351
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS .....	376
PERSONENREGISTER .....	378